

# Übergang Grundschule – Sekundarstufe

## **Zielsetzung(Qualitätsstandards):**

Umfassende Beratung der Eltern zur Gestaltung eines möglichst bruchlosen Übergangs von der Grundschule in die weiterführende Schule.

Wir möchten gemeinsam mit den Eltern möglichst einvernehmlich die Schulform festlegen, die für die weitere schulische Förderung des Kindes am geeignetsten erscheint. Grundlage für unsere Beratung und Empfehlung stellen der Leistungsstand, die Lernentwicklung und die Fähigkeiten des Kindes dar.

## **Indikatoren:**

- möglichst unkomplizierter Übergang
- Lernerfolg der Kinder in der neuen Schule
- Zufriedenheit der Eltern in Bezug auf das Beratungsverfahren

## **Beschreibung der Maßnahmen zur Umsetzung:**

Im 4. Schuljahr stellt sich schon bald nach Beginn die Frage nach dem Übergang in die weiterführenden Schulen. Um hier Eltern und Kinder begleiten zu können, haben wir folgenden Weg festgelegt:

<p><b>August / September</b></p>	<p><b>Erste Klassenpflegschaftssitzung im 4.Schuljahr</b></p> <p>Kurze Information über die Zeitschiene und Abläufe durch die Klassenlehrer/innen zu Beginn des Schuljahres.</p>
<p><b>Oktober / November</b></p>	<p><b>Elterninformationsveranstaltung durch die Schulleitung</b> mit Informationen über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ den Bildungsgang der Sekundarstufe I + II</li> <li>✓ die zeitlichen und organisatorischen Abläufe des Übergangs</li> <li>✓ Grundüberlegungen für die Schulformberatung</li> <li>✓ rechtliche Grundlagen</li> </ul> <p>Diese Veranstaltung wird durch Elternhilfe mit Übersetzung angeboten.</p> <p><b>Informationsmaterial</b> für Hand der Eltern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Infoblatt (eine Übersetzung wird angestrebt)</li> <li>➤ Schulwegweiser der Stadt Köln</li> <li>➤ Heft Bildungsgänge SEK I &amp; II der Landesregierung</li> <li>➤ Flyer der weiterführenden Schulen</li> <li>➤ Mehrsprachige Flyer der RAA</li> </ul> <p>Angebot der Teilnahme an einer <b>Informationsveranstaltung des Schulpsychologischen Dienstes</b> für die Eltern in Kooperation mit der GGS Heßhofstraße</p>
<p><b>November</b></p>	<p><b>Austausch der Lehrer/innen</b>, die in der Klasse unterrichten mit dem Ziel, die Beobachtungen abzugleichen und zu einer Konsensbildung zur Schulformberatung zu finden.</p> <p><b>Beratungsgespräche</b> mit den Eltern Im Mittelpunkt der Beratung steht die Lern- und Leistungsentwicklung des Kindes. <b>Zentraler Aspekt ist das erfolgreiche Weiterlernen eines jeden Kindes.</b> Über das Gespräch wird ein kurzes Ergebnisprotokoll geführt, in dem die Empfehlung der Schule und der Elternwunsch dokumentiert werden. Stimmen Wunsch der Eltern und Empfehlung der Schule nicht überein, besteht die Möglichkeit, im Januar einen erneuten Termin zu vereinbaren und das Kind in seiner Entwicklung bis dahin gezielt weiter zu beobachten.</p>
<p><b>November /Dezember</b></p>	<p><b>Tag der Offenen Tür</b> in den weiterführenden Schulen</p>
<p><b>Januar</b></p>	<p><b>Zeugniskonferenz</b> In der Zeugniskonferenz sitzen alle Lehrkräfte, die <u>in diesem Schuljahr</u> in der Klasse unterrichten.</p> <p>Die begründete Empfehlung wird in der Klassenkonferenz beraten und durch die Zeugniskonferenz verabschiedet. Die zentrale Frage lautet bei unseren Überlegungen immer: An welcher Schule kann das Kind aufgrund seines Leistungsstandes,</p>

	seiner Lernentwicklung und seinen Fähigkeiten <b>erfolgreich</b> weiterlernen.
<b>Januar / Februar</b>	<p><b>Schriftliche Empfehlung</b>  Die Kinder erhalten als Bestandteil der Halbjahreszeugnisse eine begründete Schulformempfehlung.  Diese empfiehlt die Hauptschule(HS), die Realschule (RS) oder das Gymnasium (GYM) und <b>immer</b> die Gesamtschule (GE).</p> <p>Für die Realschule und das Gymnasium kann es auch eine eingeschränkte Empfehlung geben.</p>
<b>Februar</b>	<p><b>Anmeldung an den weiterführenden Schulen</b>  Eltern melden ihr Kind an der Schule ihrer Wahl an.  Dabei liegen die Anmeldetermine der Gesamtschulen zeitlich vor denen der anderen Schulen. Eltern, die ihr Kind an der Gesamtschule angemeldet haben, erhalten vor den Anmeldeterminen der anderen Schulen Mitteilung, ob ihr Kind einen Platz bekommen hat.  Falls die Gesamtschule ein Kind ablehnt, erfolgt dann die Anmeldung an einer anderen weiterführenden Schule.</p>
<b>Mai / Juni</b>	<b>Einladung zum Kennenlerntag in der weiterführenden Schule</b>

Damit Schullaufbahnberatungen kompetent und einvernehmlich ablaufen, haben wir in drei Bereichen Kriterien zur Einschätzung der Kinder erarbeitet.

Lern- und Arbeitsverhalten:

- Auffassungsvermögen  
(Auffassung, Denkfähigkeit, Abstraktion, Ausdrucksfähigkeit, Merkfähigkeit)
- Leistungsbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Durchhaltevermögen
- Regelverständnis
- Sozialverhalten  
(Kooperationsfähigkeit, Selbstsicherheit, Kontaktfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Umgang mit Kritik, Frustrationstoleranz, Regelakzeptanz)
- Sonstiges

Diese Kriterien liegen der Schulformempfehlung zugrunde und werden bei dem Beratungsgespräch mit den Eltern besprochen und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zudem erhalten die Eltern einen Fragebogen, mit dessen Hilfe sie ihr Kind einschätzen können. Er soll den Eltern Hilfestellung bei ihrer Entscheidungsfindung geben.

Einen daran angepassten Fragebogen erhalten auch die Kinder zur Selbsteinschätzung.

### Schulformen

- Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule
- Für die Hauptschule, Realschule und das Gymnasium benötigt man eine Empfehlung.
- Die Gesamtschule ist eine Schule für alle Kinder. Leider sind die Plätze begrenzt.

### Beratung

- Im November (15.-19.11.) wird die Schule gemeinsam mit Ihnen beraten, welche Schulform für Ihr Kind gut ist.
- Über das Gespräch wird ein Protokoll geführt (Pflicht). Auf Wunsch erhalten Sie eine Kopie davon.
- Die Lehrerin und die Eltern können verschiedene Meinungen haben. Sie müssen sich nicht einigen! Sehr oft sind sich Eltern und Lehrer aber einig, das ist gut.

### Halbjahreszeugnis: Begründete Empfehlung durch die Schule

- Die Lehrerin (und die Eltern) beobachten das Kind danach weiter in seinem Lernen.
- Im Halbjahreszeugnis schreibt die Lehrerin dann eine „begründete Empfehlung“ für die weiterführende Schulform.
- Diese Empfehlung ist vorher mit der Zeugniskonferenz beraten und entschieden worden.
- In der Zeugniskonferenz der 4a sitzen alle Lehrkräfte, die in diesem Schuljahr in der 4b unterrichten: Frau Oskay, Frau Scheunemann, Frau Lippold, Herr Akgün. Die anderen Lehrerinnen, die die Kinder gut kennen, werden nur beratend teilnehmen.
- Die Empfehlung hat folgende Kriterien:  
Auffassungsvermögen, Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Durchhaltevermögen, Regelverständnis sowie Sozialverhalten und ggf. Sonstiges
- Die Empfehlung endet mit dem Satz „Fritzchen ist für die Realschule sowie für die Gesamtschule geeignet.“  
Oder: „Fritzchen ist für die Hauptschule und mit Einschränkung für die Realschule sowie für die Gesamtschule geeignet.“ (entsprechend für andere Schulformen)  
Die Gesamtschule steht bei allen Kindern dabei, sie ist grundsätzlich für alle Kinder geeignet).
- Diese Empfehlung müssen Sie bei der Anmeldung bei der weiterführenden Schule zeigen.
- Sie ist eine Empfehlung, keine Entscheidung!

### Anmeldung

- Sie als Eltern entscheiden, an welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden!
- Wenn Sie an einer Schule anmelden, für die Ihr Kind nur eine eingeschränkte Empfehlung hat, werden Sie von der dortigen Schule nochmal beraten. Bleiben Sie danach bei Ihrem Wunsch, können Sie aufgenommen werden.
- Wenn Sie an einer Schule anmelden, für die Ihr Kind keine Empfehlung hat, werden Sie von der dortigen Schule beraten. Bleiben Sie danach bei Ihrem Wunsch, können Sie aufgenommen werden.

**Protokoll der Beratung über die weiterführende Schule**  
für \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

1. Denkfähigkeit

<b>Auffassung</b>	<i>schnell</i>	ε ε ε ε ε	<i>langsam</i>
<b>Abstraktion</b>	<i>abstrakt-logisch</i>	ε ε ε ε ε	<i>konkret-anschaulich</i>
<b>Kritikfähigkeit</b>	<i>kritisch</i>	ε ε ε ε ε	<i>unkritisch</i>
<b>Problembewusstsein</b>	<i>voll ausgebildet</i>	ε ε ε ε ε	<i>nicht ausgebildet</i>
<b>Merkfähigkeit</b>	<i>langzeitig</i>	ε ε ε ε ε	<i>kurzzeitig</i>

2. Lern- und Arbeitsverhalten

<b>Selbstständigkeit</b>	<i>eigenständig</i>	ε ε ε ε ε	<i>nur mit Hilfe</i>
<b>Lern-/ Arbeitstempo</b>	<i>schnell</i>	ε ε ε ε ε	<i>langsam</i>
<b>Leistungsmotivation</b>	<i>hoch</i>	ε ε ε ε ε	<i>gering</i>
<b>Leistungseinsatz</b>	<i>hoch</i>	ε ε ε ε ε	<i>gering</i>
<b>Sorgfalt</b>	<i>gewissenhaft</i>	ε ε ε ε ε	<i>nachlässig</i>
<b>Zuverlässigkeit</b>	<i>beständig</i>	ε ε ε ε ε	<i>wechselhaft</i>
<b>Konzentration</b>	<i>ausdauernd</i>	ε ε ε ε ε	<i>leicht ablenkbar</i>
<b>Belastbarkeit</b>	<i>beharrlich</i>	ε ε ε ε ε	<i>schnell entmutigt</i>
<b>Mitarbeit</b>	<i>aktiv</i>	ε ε ε ε ε	<i>passiv</i>
	<i>beständig</i>	ε ε ε ε ε	<i>wechselhaft</i>

3. Sozialverhalten

<b>Kooperationsfähigkeit</b>	<i>voll ausgebildet</i>	ε ε ε ε ε	<i>gering</i>
<b>Selbstsicherheit</b>	<i>selbstbewusst</i>	ε ε ε ε ε	<i>unsicher</i>
<b>Kontaktfähigkeit</b>	<i>kontaktbereit</i>	ε ε ε ε ε	<i>Kontakt vermeidend</i>
<b>Einwirkung auf den Klassenverband</b>	<i>integrativ</i>	ε ε ε ε ε	<i>destruktiv</i>

Die Schule empfiehlt: \_\_\_\_\_ oder Gesamtschule  
mit Einschränkung: \_\_\_\_\_

Die Eltern wünschen: \_\_\_\_\_ oder Gesamtschule

Köln, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Klassenlehrerin)

\_\_\_\_\_  
(Erziehungsberechtigte)

## Evaluation

- Erprobung des Konzeptes bereits seit mehreren Jahren
- Beratung des Konzeptes in der LK am 01.03. und 03.05.2011
- Verabschiedung des Konzeptes durch die LK am 03.05.2011
- Vorstellung des Konzeptes in der Schulpflegschaft am 09.05.2011
- Schulkonferenzbeschluss vom 09.05.2011
  - Befragung der Eltern zur Zufriedenheit mit der Beratung im Schuljahr 2011/12 durch die SL

Fragebogen: **Wie schätze ich mein Kind ein?**

Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt auf freiwilliger Basis.

Bitte bringen Sie ggf. den ausgefüllten Fragebogen mit zum Beratungsgespräch!

<b>Lern- und Arbeitsverhalten</b>	sehr oft	wechselhaft	selten
Weiß Ihr Kind immer genau, welche Hausaufgaben es zu erledigen hat?			
Beginnt es von sich aus, ohne Aufforderung, an den Hausaufgaben zu arbeiten?			
Kann es diese selbstständig, ohne Ihre Hilfe, lösen?			
Bewältigt es seine Hausaufgaben in einer angemessenen Zeit?			
Sind seine schriftlichen Aufgaben leserlich, sauber und übersichtlich ausgeführt?			
Erledigt es seine Arbeit, ohne sich zwischendurch durch andere Tätigkeiten ablenken zu lassen?			
Bleibt Ihr Kind auch bei der Sache, wenn es sich um eine ungeliebte oder schwierige Arbeit handelt?			
Nimmt Ihr Kind von sich aus auch die nicht schriftlichen Hausaufgaben ernst (lernen, lesen, informieren)?			
Stellt sich Ihr Kind selbstständig auf den Unterricht des nächsten Tages ein? Weiß es, wann der Unterricht beginnt und endet, welche Fächer es am nächsten Tag hat, was es mitnehmen muss?			

**Fähigkeiten**

Findet sich Ihr Kind in neuen (Lern-) situationen problemlos zurecht?			
Versteht es neue Sachverhalte und/oder Arbeitsanweisungen ohne Nachfrage?			
Kann sich Ihr Kind neue Sachverhalte schnell einprägen?			
Kann es das Gelernte auch über einen längeren Zeitraum behalten und auf Nachfrage wiedergeben?			
Ist Ihr Kind in der Lage, Ihnen (oder anderen Personen) Sachverhalte sinnvoll zu erklären? (z.B. Vorkommnisse aus der Schule, Inhalte aus dem Sachunterricht)			
Kann es sich dabei angemessen ausdrücken, sodass der Gesprächspartner nicht immer nachfragen muss?			
Bringt Ihr Kind zur Bewältigung von Situationen oder bei der Lösung von Problemen gern eigene Vorschläge und Ideen ein?			
Fragt Ihr Kind nach, greift es von sich aus zu weiteren Infos, liest / besorgt es sich Fachbücher, befragt es Fachleute etc. ...?			

**Sozialverhalten / Personenbezogene Merkmale**

Hat Ihr Kind Vertrauen in seine eigene Leistung?			
Kann es seinen Standpunkt vor anderen selbstbewusst vertreten? Findet es treffende Argumente, um andere von einer Sache zu überzeugen?			
Ist Ihr Kind in der Lage, sich selbstständig mit Konflikten auseinanderzusetzen und diese angemessen zu bewältigen?			
Kann Ihr Kind ertragen, wenn es zu Recht kritisiert wird und ist es fähig, damit angemessen umzugehen?			
Ist Ihr Kind grundsätzlich gesund und munter? (Es klagt nicht über Müdigkeit oder Schmerzen ungeklärter Ursache.)			
Ist es in der Regel fröhlich und ausgeglichen?			
Betätigt sich Ihr Kind zu Hause gerne handwerklich? Baut oder bastelt es gerne?			
Liest Ihr Kind zu Hause gerne und viel?			



Name: .....

Datum: .....

**Wie schätze ich mich selbst ein?**

	sehr oft	wechselhaft	selten
Weißt du immer genau, welche Hausaufgaben du zu erledigen hast?			
Beginnst du von dir aus (ohne Aufforderung) mit den Hausaufgaben?			
Kannst du die Hausaufgaben selbstständig (ohne Hilfe deiner Eltern oder Geschwister) lösen?			
Erledigst du die Hausaufgaben in angemessener Zeit (zügig)?			
Schreibst du immer leserlich, sauber und übersichtlich?			
Kannst du die gesamten Hausaufgaben erledigen, ohne dass du zwischendurch zum Weiterarbeiten aufgefordert werden musst?			
Arbeitest du auch weiter, wenn du eine Hausaufgabe doof findest oder wenn es eine schwierige Aufgabe ist?			
Nimmst du auch die nicht schriftlichen Hausaufgaben ernst? (lesen, lernen, informieren)			
Packst du selbstständig deine Schultasche?			
Weißt du, wann der Unterricht beginnt und endet, welche Fächer du am nächsten Tag hast?			
Sorgst du selbst dafür, dass du alles mitnimmst, was du am nächsten Tag brauchst? (Sportzeug, Schere, Stifte, Kakaogeld,...)			

Brauchst du Hilfe, wenn im Unterricht etwas Neues durchgenommen wird?			
Kannst du Gelerntes gut behalten und auch nach längerer Zeit noch richtig erzählen?			
Kannst du gut Textaufgaben (Sachaufgaben) lösen?			
Kannst du anderen etwas gut erklären?			
Hast du im Unterricht oft gute Ideen?			
Informierst du dich in Büchern oder im Internet, wenn du im Unterricht etwas Neues gelernt hast und mehr wissen willst?			

Kannst du andere Kinder überzeugen, mit dir dein Lieblingsspiel zu spielen?			
Kannst du Streitereien selbst klären?			
Findest du es schlimm, wenn deine Lehrerin an deinem Verhalten oder an deiner Arbeit etwas auszusetzen hat?			
Gehst du gerne in die Schule?			
Bist du in der Schule oft müde? Hast du oft Kopf- oder Bauchschmerzen?			
Liest du gerne und viel?			

**Im nächsten Jahr möchte ich gerne auf .....**

Schule

**gehen, weil .....**

